

DIE LINKE.
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde / Spree

Stadt Fürstenwalde (Spree)
Herr Jürgen Teichmann
Herr Ulrich Hengst
Marktplatz 3-5
15517 Fürstenwalde/Spree

Stephan Wende
Fraktionsvorsitzender
Spreestraße 28
15517 Fürstenwalde

Telefon 03361 73 61 19
Fax 03361 73 61 18
Mail stephan.wende@gmx.de
www.stephan-wende.de

Fürstenwalde, den 2. Januar 2012

Antrag "Mehr Frauen wagen. Fürstenwaldes weibliche Seite."

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass bei der Um- oder Neubenennung von Straßen und Plätzen zuerst geprüft wird, ob die Straße oder der Platz nach einer berühmten, bekannten, verdienstvollen Frau benannt werden kann. Sie soll Besonderes für die kulturelle, wissenschaftliche oder auch humanitäre Entwicklung der menschlichen Gesellschaft geleistet haben und dadurch Menschen ein Vorbild sein und ihnen durch ihr Wirken Mut machen. Die Fachgruppe Stadtplanung legt gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten für jeden Sachverhalt drei Vorschläge den Fachausschüssen zur Empfehlung und Entscheidung eines Vorschlages an die Stadtverordnetenversammlung vor. Die Frau, nach der eine Straße oder ein Platz benannt wird, muss bereits verstorben sein. Erst wenn es aus dem räumlichen oder sachlichen Zusammenhang der umgebenden Straßen nicht sinnvoll erscheint, eine Straße oder einen Platz nach einer weiblichen Persönlichkeit zu benennen, werden andere Bezeichnungen diskutiert.

Begründung:

Die Namen von Straßen und Plätzen tragen viel zur Identifikation von Anwohnerinnen und Anwohnern mit den Personen bei. Wer in einer Straße wohnt, die den Namen einer Person trägt, wird im Allgemeinen auch einige Fakten zu dieser Person wissen. Ganz allgemein wurden Straßen und Plätze auch nach Personen benannt, die auf einem Gebiet Besonderes geleistet haben und damit Vorbild sind. So sind die Verdienste berühmter Persönlichkeiten häufig auch nach Jahrhunderten noch im Gedächtnis einer Stadt und ihrer Bewohner verankert, z.B. Johann-Sebastian-Bach-Straße, Thomas-Edison-Straße, Martin-Luther-Straße.

Von den derzeit 336 Straßen in Fürstenwalde sind allerdings nur 10 Straßen nach Frauen benannt, die sich in den Bereichen Politik, Literatur, Kunst, Wissenschaft und Sport besondere Verdienste erworben haben. Nur einige wenige haben regionalen Bezug.

Es sind Bettina-von-Arnim-Straße, Clara-Grunwald-Weg, Geschwister-Scholl-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Lea-Grundig-Weg, Lina-Radke-Weg, Lise-Meitner-Straße, Luise-Hensel-Straße, Martha-Ulfert-Weg, Rosa-Luxemburg-Straße.

Wenn man bedenkt, dass von den 10 Straßennamen aufgrund der Größe der Straße nur die Bezeichnung „Weg“ angemessen schien, zeigt sich hier deutlich Handlungsbedarf. Denn bislang tragen nur 3,3 Prozent der Fürstenwalder Straße Namen herausragender weiblicher Persönlichkeiten.



Stephan Wende
Fraktionsvorsitzender